

AUF TAKT

Stadtkapelle Burladingen e.V.

Ausgabe 01/2025



Orchesterfoto kurz vor unserem Wettbewerbs-Auftritt beim Deutschen Musikfest in Ulm.

Liebe Freunde und Gönner der Stadtkapelle,

das erste Halbjahr 2025 war für die Stadtkapelle geprägt von zahlreichen musikalischen Highlights: Am 31. Mai 2025 reisten wir nach Ulm, um beim Wettbewerb des diesjährigen Bundesmusikfestes unsere Leistung unter Beweis zu stellen. Die Teilnahme an einem solchen Wettbewerb stellt für jedes Musikorchester ein außergewöhnliches Ereignis und eine besondere Herausforderung dar. Gerne haben wir unseren Dirigenten Christoph Kolb für diese Auftakt-Ausgabe seine ganz persönlichen Eindrücke dieses ereignisreichen Tages schildern lassen.

Nur wenige Wochen später, am 06. Juli 2025, beteiligten wir uns am Wertungsspiel des Kreismusikfestes in Rangendingen. Nach dem erfolgreichen Wertungsspiel, das wir mit sehr gutem Erfolg ab-

geschlossen, nahmen wir am nachmittäglichen Umzug teil und wurden am Abend noch von Bürgermeister Davide Licht empfangen. Ein sehr langer, aber ereignisreicher und schöner Tag!

Neben den musikalischen Veranstaltungen und der sehr intensiven und konzentrierten Probearbeiten während der vergangenen Monate blieb aber wie immer noch ausreichend Zeit für Spaß und Geselligkeit. An der Fasnet veranstalteten wir wieder unseren traditionellen Musikantenball und nahmen an mehreren Umzügen teil.

Am 5. Juli 2025 durften wir die Bewirtung beim Tag der offenen Tür von Trigema übernehmen – ein voller Erfolg mit unzähligen Besuchern!

Viel Spaß beim Lesen wünschen Euch wie immer:
Die Vorstände Ralf Burkart, Maximilian Kuster und Steffen Schuler

Aktivitäten im 1. Halbjahr 2025

11.01.2025	Probenwochenende/Nachtwanderung
26.01.2025	Neujahrskonzert
01.02.2025	Skiausfahrt
04.02.2025	Ständchen zum 70. Geburtstag von Emanuele Castiglione
09.02.2025	Ringtreffen in Hayingen
01.03.2025	Ausrichtung des Musikantenballs in der Stadthalle
02.03.2025	Fasnetsumzug in Burladingen
03.03.2025	Fasnetsumzug in Trochtelfingen
22.03.2025	Jahreshauptversammlung im Gasthaus Kleineschle
30.03.2025	Ständchen zum 60. Geburtstag von Elmar Schoser
17.04.2025	Ständchen zum 65. Geburtstag von Walter Kraft
02.05.2025	Ständchen zum 90. Geburtstag von Johann Cavada
23.05.2025	„Werkstattkonzert“ mit der Stadtkapelle Kirchheim in der Stadthalle
31.05.2025	Teilnahme am Bundesmusikfest in Ulm
28.06.2025	Musikalische Umrahmung der kirchlichen Trauung von unserem Dirigenten Christoph Kolb und Evi Käßbohrer-Kolb
29.06.2025	Teilnahme am Umzug beim 100-jährigen Jubiläum des MV Roßwangen
05.07.2025	Bewirtung beim Tag der offenen Tür von Trigema
06.07.2025	Teilnahme am Wertungsspiel in Rangendingen
25.07.2025	Platzkonzerte der Jugendkapelle in den Altenheimen Anschließend Abschluss-Hockete im Probelokal

45. Neujahrskonzert

Traditioneller Auftakt und stets musikalisches Highlight im Jahresprogramm der Stadtkapelle: Unser Neujahrskonzert!

Am Sonntag, 26. Januar 2025, war es wieder soweit: In der Stadthalle präsentierten wir vor ausverkauftem Haus unser neues Programm, darunter auch die Stücke mit denen wir uns in den kommenden Monaten auf Wettbewerb und Wertungsspiel vorbereiten würden.

„Rising into a New Era – Start in eine neue Ära“ lautete das Motto des diesjährigen Konzerts, dem zweiten unter unserem Dirigenten Christoph Kolb.

Nachstehend könnt ihr nochmals Einblick ins Programm von Jugendkapelle und Stadtkapelle nehmen.



Dirigent Christoph Kolb freut sich über einen Blumengruß als Dank für ein wieder einmal hochklassig geleitetes Neujahrskonzert.

Jugendkapelle

der Stadtkapelle Burladingen

Olympic Tune Thomas Berghoff

Prof. Googleheimers Clarinet Polka Philip Sparke
Solo für das Klarinettenregister

Storia Montana Thomas Doss

Stadtkapelle Burladingen

Rising into a new era Hermann Pallhuber

Machu Picchu Satoshi Yagisawa

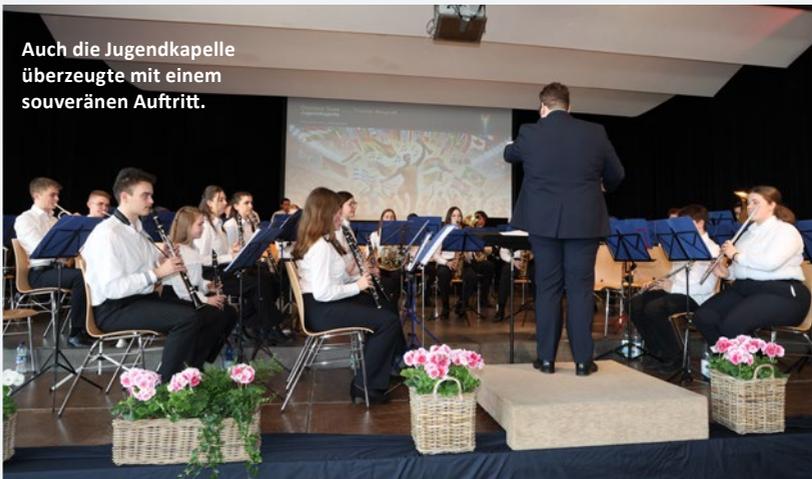
Spirit of Time Otto M. Schwarz

Arcus Thiemo Kraas

Kolibris on Vacation Markus Götz

The Phil Collins Collection Phil Collins

Euphoria Martin Scharnagl



Auch die Jugendkapelle überzeugte mit einem souveränen Auftritt.

Unsere Aktivitäten in der närrischen Zeit



**1. März:
Musikantenball in der Stadthalle**

Am Fasnetssamstag, 1. März 2025, haben wir in der prall gefüllten Stadthalle eine unvergessliche Fasnet gefeiert! Der Saal war voller guter Laune, toller Kostüme und ausgelassener Stimmung. Mit einem bunten Programm und viel Musik wurde bis spät in die Nacht gefeiert. Ein riesiges Dankeschön an alle Besucher, Mitwirkenden und Helfer, die diesen Abend so besonders gemacht haben! Wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Fasnet mit euch!





Neue Burladinger
Fasnetsfigur:
Der Buchhald
Bass 😂

9. Februar: Ringtreffen Hayingen



2. März: Fasnetsumzug Burladingen

3. März: Fasnetsumzug Trochtelfingen



Jahreshauptversammlung am 22. März 2025

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung fand im Gasthaus Kleineschle statt. Wie jedes Jahr berichteten unsere Vorstände über die Ereignisse des vergangenen Jahres, über die Planungen für das laufende Jahr sowie über die finanzielle Situation der Stadtkapelle. Erfreulicherweise durften wir auch in diesem Jahr zahlreiche aktive und passive Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein ehren.

Doch eine Ehrung stach dabei deutlich heraus: **Unser Klarinettist Ewald Haug konnte auf sensationelle 75 Jahre aktives Musizieren zurückblicken!** Gustolf Kohler, der als Repräsentant des Kreismusikverbands die Ehrungen vornahm, bemerkte, dass er diese hohe Ehrung zum ersten Mal überhaupt im Kreisverband vornehmen durfte.

Unter großem Applaus aller Anwesenden überreichte Gustolf Kohler unserem Ewald die Ehrennadel des Landesblasmusikverbandes in Platin mit Diamant auf Bandspange sowie die dazugehörige Urkunde. Unser Vorstand Maximilian Kuster beschrieb Ewald Haug in seiner Rede treffend als unerschütterlichen, zuverlässigen Musiker mit einer nach wie vor sehr hohen Probemoral.

Lieber Ewald, auf diesem Weg nochmals unseren herzlichen Glückwunsch zu dieser außergewöhnlichen Auszeichnung! Bleib uns noch lange erhalten!

Nicht ganz gereicht hat es Ewald auf ein Polo-Shirt für den besten Probenbesuch im vergangenen Jahr. Diese Auszeichnung durften diesmal gleich drei Musiker entgegennehmen, für die Teilnahme an 50 von insgesamt 53 Proben. Die Polos gingen an Ralf Burkart, Elmar Schoser und Matthias Bogenschütz.

Unsere Vorstände und der Vertreter des Blasmusikkreisverbandes Zollernalb, Gustolf Kohler, freuten sich mit Ewald über diese außergewöhnliche Lebensleistung.



Bisher einmalig im Kreismusikverband: Höchste Ehrung für Ewald Haug für sensationelle 75 Jahre (!) aktives Musizieren.





Die anwesenden geehrten Mitglieder der Stadtkapelle mit Bürgermeister Davide Licht (rechts im Bild).

Ehrungen Fördermitglieder

BVBW-Ehrennadel in **Bronze**
für **10 Jahre**

Kahlert-Mauz, Martina
Scheu, Manfred
Schoser, Rainer

BVBW-Ehrennadel in **Silber**
für **20 Jahre**

Herrmann, Sarah
Röhm, Karl-Wilhelm
Kanz, Horst
Speidel, Gundwina

Gäßler, Gabi
Pfister, Norbert
Pfister, Ingrid
Kretschmann, Robert
Speidel, Fabian
Klaiber, Harald
Schnitzer, Alexandra
Haag, Joachim
Jurtzik, Andreas

BVBW-Ehrennadel in **Gold**
für **30 Jahre**

Hauser, Pius
Magunia, Waldemar
Rieber, Thomas
Schroft, Frank

BVBW-Ehrennadel in **Gold**
mit **Diamant** für **40 Jahre**

Freudenmann, Fritz
Mutschler, Renate
Hauser, Petra
Graf, Anton

Kolb, Hanneliese
Leibold, Eugen
Schülzle, Johann Sebastian
Straubinger, Peter
Vosseler, Robert

BVBW-Ehrennadel in **Gold**
mit **Diamant** für **50 Jahre**
Gesamtmitgliedschaft

Dehmer, Karl-Peter

BVBW-Ehrennadel in **Gold**
mit **Diamant** für **60 Jahre**
Haug, Walter

Ehrungen Aktive

BVBW-Ehrennadel in **Bronze**
für **10 Jahre**

Fuchs, Wolfgang
Burkart, Elena
Seibold, Manuel
Hoh, Celina
Schoser, Daniel
Scheu, Luisa

BVBW-Ehrennadel in **Silber**
für **20 Jahre**
Kraft, Kristin

BVBW-Ehrennadel in **Platin und**
Urkunde für **50 Jahre**
Simmendinger, Achim

BVBW-Ehrennadel in **Platin**
mit **Diamant auf Bandspange**
und **Urkunde** für **75 Jahre**
Haug, Ewald

Aktivitäten unserer Jugendkapelle



Die Jugendkapelle am 26. Januar beim Neujahrskonzert in der Stadthalle.

Probenvormittag

Zur Vorbereitung des diesjährigen Neujahrskonzerts fand am 11. Januar ein Probenvormittag statt. Bei reger Teilnahme hat die Jugendkapelle die Konzertstücke nochmals intensiv geprobt und sich bestens auf das Konzert vorbereitet. Im Anschluss daran gab es dann, wie üblich, Pizza.

Skiausfahrt

Eine Woche nach dem Neujahrskonzert, am 1. Februar, fand die Skiausfahrt nach Mellau-Daumüls gemeinsam mit der Skischule Burladingen statt. Sah das Wetter morgens noch sehr neblig aus, zeigte sich die Sonne am Mittag von ihrer besten Seite – sehr zur Freude aller Ausflügler.

D1-Prüfung

In diesem Jahr hatten wir insgesamt fünf Jungmusiker, die erfolgreich die D1-Prüfung absolviert haben.

Wir gratulieren ganz herzlich
**Rebecca Ringwald, Florian Ringwald,
 Julius Diebold, Mika Hoh und Noah Hoh.**



Besuch der Altenheime

Am 25. Juli fand unser diesjähriger Probenabschluss statt. Mittlerweile ist es zur Tradition geworden, dass die Jugendkapelle davor die beiden Altersheime, St. Georg und Benevit, in Burladingen mit einem Platzkonzert besucht.

Leider war es in diesem Jahr etwas nieselig, weshalb wir die kleinen Konzerte nach innen verlegt haben. Die Bewohner waren sehr erfreut und spendeten viel Applaus.



Die Jugendkapelle im Haus Fehlatal (oben) und im Haus St. Georg (unten). Wetterbedingt wurden die Platzkonzerte in die Innenräume verlegt, die Bewohner hatten trotzdem viel Freude mit den vorgetragenen Musikstücken.



Werkstattkonzert (öffentliche Probe) zusammen



Generalprobe für das Deutsche Musikfest vor einem interessierten und gespannt lauschenden Publikum in der Stadthalle.

Was für ein Abend! Am 23. Mai fand unser Werkstattkonzert gemeinsam mit der Stadtkapelle Kirchheim unter Teck in der Stadthalle Burladingen statt – ein musikalischer Höhepunkt auf dem Weg zum Deutschen Musikfest in Ulm 2025!

Den Auftakt machte die Stadtkapelle Kirchheim mit einem beeindruckenden Programm – musikalisch, präzise und mitreißend!

Anschließend ging es mit unserem Wettbewerbsprogramm weiter – ein wichtiger Probelauf vor großem Publikum, der uns nochmal wertvolles Feedback und Motivation gegeben hat. Danke an alle Zuhörerinnen und Zuhörer, an die Stadtkapelle Kirchheim fürs Mitwirken und an alle, die diesen Abend möglich gemacht haben!

Werkstattkonzert
ÖFFENTLICHE PROBE
 vor dem Deutschen Musikfest in
 Ulm/Neu-Ulm




Fr. 23. Mai 2025 | 20 Uhr
Stadthalle Burladingen

Eintritt
 FREI



mit der Stadtkapelle Kirchheim unter Teck



Die Stadtkapelle Kirchheim unter Teck beeindruckte mit ihrem Vortrag das Publikum ebenso wie uns Musikantenkollegen.



Die Vorstände (links) und Dirigenten der beiden Orchester freuten sich über das erfolgreiche Werkstattkonzert in Burladingen.



Zum Abschluss wurde es gemütlich: Gemeinsam ließen wir den Abend im Probelokal ausklingen – mit Speis, Trank und richtig guter Stimmung.

„The Way to Ulm und Rangendingen“ – mein Weg mit der Stadtkapelle Burladingen

Von Christoph Kolb



Als ich im Oktober 2023 als neuer Dirigent zur Stadtkapelle Burladingen kam, konnte ich nicht ahnen, wie intensiv, herausfordernd und zugleich erfüllend die kommenden Monate werden würden. In einem neuen Umfeld anzukommen, mit Menschen Musik zu gestalten, die man gerade erst kennenlernt, erfordert beiderseitiges Vertrauen – und genau dieses Vertrauen durfte ich vom ersten Moment an spüren. Aus ersten Proben wuchsen musikalische Prozesse, aus einer Gruppe wurde ein Klangkörper, aus einzelnen Stimmen eine Gemeinschaft. Dass wir bereits wenige Monate später gemeinsam auf den Bühnen zweier hochkarätiger Wettbewerbe stehen würden, war keine Selbstverständlichkeit – es war das Ergebnis von viel Hingabe, Detailarbeit und einem gemeinsamen Willen, musikalisch zu wachsen.

Im Juni 2024 begannen wir mit der Planung: Werke wurden ausgewählt, ein **strukturiertes Probenkonzept** aufgestellt, organisatorische Fragen geklärt, Busse reserviert – und doch war von Anfang an klar, dass es bei diesem Projekt um mehr ging als um Organisation. Für das Deutsche Musikfest in Ulm entschieden wir uns für „Arcus“ von Thiemo Kraas und „Rising into a New Era“ von Hermann Pallhuber – zwei Werke, die sich durch ihre Energie, ihren Anspruch und ihre musikalische Tiefe auszeichnen. „Rising into a New Era“ begleiteten wir auch nach Rangendingen, wo wir es mit dem eindrucksvollen „Machu Picchu“ von Satoshi Yagisawa kombinierten. Diese Auswahl war für uns nicht nur eine künstlerische Entscheidung, sondern ein Versprechen an uns selbst: Wir wollten Klang und Emotion verbinden, technische Präzision mit musikalischer Aussagekraft vereinen.

Ein erster wichtiger Meilenstein war das **Neujahrskonzert** im Januar 2025, bei dem wir alle geplanten Wettbewerbsstücke erstmals aufführten. Es war nicht nur ein Konzert, sondern ein musikalischer Spiegel, der uns zeigte, wo wir standen – und wohin wir wollten. In den folgenden Monaten tauchten wir noch tiefer in die Werke ein, arbeiteten an Dynamik, Phrasierung, Balance, Klangfarben – und aneinander.

Ein besonderer Moment war der **Probessamstag im Mai**, bei dem jedes Register von einem externen Dozenten betreut wurde. Dieser Tag setzte neue Impulse und brachte einen spürbaren Entwicklungsschub. Aus einzelnen Stimmen wurde ein gemeinsamer Atem, aus musikalischen Ideen wurden Klangbilder. Kurz vor dem Wettbewerb in Ulm luden wir zur **öffentlichen Generalprobe** in die Stadthalle, zu der auch die Stadtkapelle Kirchheim Teck anreiste. Dieser Abend war ein Geschenk: voller Musik, Austausch, gegenseitigem Respekt – und dem Gefühl, bereit zu sein.



Überreichung der Urkunde für unsere Wettbewerbsbeiträge beim Deutschen Musikfest in Ulm.

Der 31. Mai 2025 in Ulm war mein erstes Kritik- spiel mit einem Erwachsenenorchester. Natürlich war eine gewisse Anspannung spürbar – bei mir genauso wie im Ensemble. Und doch war es eine Anspannung, die uns nicht lähmte, sondern bündelte. Als ich auf das Podium trat, wich die Nervosität einer ruhigen Konzentration. Jeder Blick, jede Geste, jeder Einsatz war fokussiert. Dass das Orchester mir in dieser Situation vertraute, obwohl unsere gemeinsame Reise noch jung war, hat mich tief berührt.

Diese Verbindung zeigte sich auch beim **Wertungsspiel in Rangendingen** am 6. Juli. Wieder spürte ich die stille Spannung, die in solchen Momenten in der Luft liegt. Und wieder wurde daraus Musik. Nach unserem Vortrag sagte einer der Juroren: „Ich habe Gänsehaut bekommen.“ Dieser Satz bedeutete mir unendlich viel. Denn genau darum geht es mir beim Musizieren: nicht nur Töne korrekt zu treffen, sondern etwas zu transportieren, zu bewegen, einen Funken überspringen zu lassen.

Auch wenn die Wettbewerbe die sichtbaren Höhepunkte dieser Zeit waren, lagen die eigentlichen Gänsehautmomente oft in den **Proben**. In den kleinen Veränderungen, die plötzlich große Wirkung zeigten. Wenn aus einer rhythmisch instabilen Stelle auf einmal ein pulsierender Klang entsteht. Wenn Gruppen, die zuvor noch gegeneinander wirkten, sich in der Probe finden – und auf einmal alles zusammenrastet.

Diese Momente, in denen Musik sich formt, in denen man spürt, wie Klang zu Ausdruck wird, waren für mich das wahre Geschenk dieser Monate. Ich habe mich in dieser Zeit mit jeder Phrase, jedem Akkord, jeder musikalischen Idee intensiv auseinandergesetzt – nicht nur, um zu verstehen, sondern um zu gestalten. Ich wollte mehr sein als nur ein „Taktgeber“. Ich wollte dem Orchester auch musikalische Hintergründe, dramaturgische Zusammenhänge, emotionale Tiefe vermitteln. Und ich habe gemerkt, wie wir alle – die Musikerinnen und Musiker genauso wie ich selbst – daran gewachsen sind.



Ein unvergesslicher Moment: Die wunderbare musikalische Umrahmung der Stadtkapelle meines Trauungsgottesdienstes in der Martinskirche in Metzingen.

Mitten in dieser intensiven Phase gab es noch einen Tag, der für mich auf ganz andere Weise besonders war: **meine eigene Hochzeit** am 28. Juni 2025 in der Martinskirche in Metzingen. Dass die Stadtkapelle an diesem Tag für uns spielte, war mehr als ein musikalischer Beitrag – es war ein Zeichen von Verbundenheit, das mich tief bewegt hat.

Unter der Leitung meines Stellvertreters Robert Nadler erklang beim Einzug meiner Frau und mir die „Olympic Fanfare“ von John Williams. Ich kann kaum beschreiben, was in diesem Moment in mir vorging. Es war ein Gefühl von Stolz, Dankbarkeit und Rührung – getragen von einem Klang, der mir vertraut war und der mir in diesem Augenblick mehr bedeutete als je zuvor. Ich musste mich wirklich beherrschen, um nicht in Tränen auszubrechen. Es war ein Moment, den ich nie vergessen werde.



**Lieber Hochzeitsgruß von "meiner" Stadtkapelle:
"Liebe Evi, lieber Christoph, wir gratulieren ganz herzlich zur Hochzeit und wünschen Euch alles Gute für Euren gemeinsamen Lebensweg!"**



Unser erfolgreicher Auftritt beim Wertungsspiel in Rangendingen.



Probenwochenende vor dem Neujahrskonzert 2025.



"Dieses Orchester ist nicht nur ein musikalisches Ensemble – es ist eine Gemeinschaft."

Was mich an all diesen Erlebnissen – den Proben, den Wettbewerben, der Hochzeit – am meisten beeindruckt hat, war **das Miteinander**. Die vielen kleinen Gesten, die zeigen, dass Musik nicht nur auf der Bühne entsteht. In Rangendingen, als viele früh morgens ohne Frühstück ankamen, brachte jeder spontan etwas mit – und wir frühstückten gemeinsam draußen auf einer Tischtennisplatte.

In Ulm, als das geplante Festprogramm wegen schlechten Wetters abgesagt wurde, griffen unsere Vorstände zum Telefon und organisierten kurzerhand eine Einkehr für 60 durstige Musikerinnen und Musiker – und wir fuhren mit dem Bus zu einer Brauerei, als wäre es von Anfang an so geplant gewesen. Es sind genau solche Momente, in denen man spürt: Dieses Orchester ist nicht nur ein musikalisches Ensemble – es ist eine Gemeinschaft.

Wenn ich heute zurückblicke, sehe ich nicht nur zwei erfolgreiche Wettbewerbsteilnahmen und einen unvergesslichen Hochzeitstag, sondern eine Reise voller Wachstum, Vertrauen und Musik. Ich sehe Menschen, die sich mit Offenheit, Neugier und Leidenschaft aufeinander eingelassen haben. Ich sehe Entwicklung – nicht nur im Klang, sondern im Miteinander.

Und ich sehe viele kleine, unscheinbare Situationen, die zusammen ein großes Ganzes ergeben haben. Die Wettbewerbe waren ein Ziel. Doch viel wichtiger war der Weg dorthin. Und der Klang, den wir auf diesem Weg gemeinsam gefunden haben, wird noch lange in mir nachhallen.

Geburtstagständchen



70.
Geburtstag

Mit drei Märschen haben wir am 4. Februar unserem langjährigen Fördermitglied und treuen Unterstützer, **Emanuele Castiglione**, zu seinem besonderen Ehrentag gratuliert. Seit 26 Jahren steht uns Emanuele zur Seite – nicht nur als förderndes Mitglied, sondern auch als Sponsor mit seinem Restaurant "Da Emanuele".



90.
Geburtstag

Am 2. Mai durften wir unserem langjährigen Mitglied **Johann Cavada** zu seinem 90. Geburtstag ein Ständchen bringen. Mit Sekt und Bier wurden wir herzlich empfangen – ein schöner Abend in vertrauter Runde.



60. Geburtstag

Mit einem feierlichen Ständchen gratulierten wir am 30. März unserem jahrzehntelangen aktiven Mitglied **Elmar Schoser** zu seinem 60. Geburtstag. Die Feier fand im Kesselhaus Burladingen statt, wo wir ihm musikalisch unsere Wertschätzung ausdrückten. Gerne übernahm Elmar für einen Marsch selbst den Taktstock von Robert Nadler.



... und Ehrenmitgliedschaft für Elmar Schoser

Als besonderes Highlight wurde Elmar für seine jahrzehntelange Treue und seinen unermüdlichen Einsatz in der Stadtkapelle Burladingen zum Ehrenmitglied ernannt. Vielen Dank für alles, Elmar!



65. Geburtstag

Ständchen-Time auch für Walter!

Am 17. April spielten wir unserem treuen Musikkamerad **Walter Kraft** zum 65. Geburtstag ein musikalisches Ständchen.

Seit Jahrzehnten ist Walter ein fester Teil der Stadtkapelle – auf der Bühne genauso wie im Hintergrund. Auf ihn ist immer Verlass!

Runde Geburtstage Januar bis Juli 2025

Alter	Name	Vorname
18	Pauleweit	Melina
20	Niethammer	Jana
	Mauz	Nicole
30	Giunta	Benjamin
40	Ramsperger	Christian
50	Schuler	Matthias
	Döttling	Eric
60	Kuster	Günther
	Lutz	Maria Elisabeth
	Schoser	Elmar
	Dehmer	Karl-Peter
70	Girdler	Ingeborg
	Schroft	Wolfgang
	Castiglione	Emanuele
	Ziegler	Helene
	Hauser	Pius
	Winter	Bernhard

Alter	Name	Vorname
75	Schülzle	Johann-Sebastian
	Magunia	Waldemar
85	Freudenmann	Fritz
	Falk	Inge
90	Cavada	Johann



Seit der letzten Auftakt-Ausgabe sind verstorben:



Stadtkapelle
Burladingen e.V.

Manfred Manefeld Fördermitglied
August Pfister Fördermitglied
Christian Pfister Fördermitglied
Hans Eckenweiler Fördermitglied



Die Stadtkapelle Burladingen e.V. wird
ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Jubiläumsumzug in Roßwangen



Beteiligung beim Festumzug des Musikvereins Roßwangen am 29. Juni. Kein Wölkchen trübte den Himmel anlässlich des einhundertjährigen Bestehens des Vereins.

Bewirtung beim Tag der offenen Tür von Trigema



Am Samstag, 05.07.2025, also genau einen Tag vor unserer Teilnahme am Wertungsspiel beim Kreismusikfest in Rangendingen, veranstaltete die Firma Trigema einen Tag der offenen Tür. Die Stadtkapelle wurde angefragt, die Bewirtung der Veranstaltung zu übernehmen, was für uns eine Selbstverständlichkeit war. Der Tag der offenen Tür geriet zu einem vollen Erfolg mit unzähligen interessierten Besuchern. Am Rande der Veranstaltung bot sich uns sogar noch die Gelegenheit, vor dem Trigema-Hubschrauber zu posieren!

Vorschau auf die kommenden Monate 2025

14.09.2025	Marktplatz-Hockete „Burladingen hoch drei“
27.09.2025	15. Schrottsammlung
16.11.2025	Musikalische Umrahmung des Vokstrauertags
13.12.2025	Weihnachtsfeier der Stadtkapelle
24.12.2025	Traditionelles Weihnachtslieder-Spielen in Burladingen

Zu allen Veranstaltungen laden wir schon jetzt herzlich ein und freuen uns auf Euren Besuch.



Sonntag, 14.09.25 ab 11 Uhr
auf dem Burladinger Marktplatz

Musikalische Unterhaltung mit: **MV Stetten/Hörschwag**
MV Poppenweiler
Fehlataler Blasmusik

- ▶ Frühschoppen
- ▶ Mittagstisch
- ▶ Kaffee & Kuchen
- ▶ Wurstsalat zum Vesper
- ▶ Buntes Rahmenprogramm:

- Straßengalerie der burladinger maler mit Sekt- und Aperolbar
- Kinderprogramm
- Hüpfburg



Schrottsammlung

in Burladingen durch die Stadtkapelle

Sa. 27. September

Ab 9 Uhr wird bereitgestellter Schrott am Straßenrand eingesammelt:

- sämtliche metallische Gegenstände
- Weißware wie Wasch- und Spülmaschinen, Backöfen, Herde ▶ **KEINE** Kühlschränke



Größere Mengen können zur extra Abholung unter E-mail: vorstand@stadtkapelle-burladingen.de oder 0172 9501979 angemeldet werden.

Impressum

Herausgeber: Stadtkapelle Burladingen e.V.
 Am Herdle 42
 72393 Burladingen

Vorstände: Maximilian Kuster, Ralf Burkart,
 Steffen Schuler

E-Mail: vorstand@stadtkapelle-burladingen.de

Redaktion: Hubert Kienzle

Layout: Wolfgang Bastian

Auflage: 500 Exemplare

www.stadtkapelle-burladingen.de



Mit freundlicher Unterstützung von:

